

120. Berchtoldschwinget in Zürich

Erstellt am 30.12.2016 von Ivo

Der grosse Favorit heisst Armin Orlik, Maienfeld!

Der Traditionsanlass in der Saalsporthalle Zürich eröffnet am Berchtoldstag, 2. Jänner die neue Schwingfestsaison. Unter den 120 Schwingern sind fünf Eidgenossen und vier Aktive vom Schwingerverband Rapperswil gemeldet.

Als eines der ältesten Schwingfeste des Landes hat sich der „Berchtelischwinget“ bis heute behaupten können. Und dies mitten im Winter in einer Halle! Einzig in den Städten war vor 120 Jahren schon eine Infrastruktur vorhanden und es waren auch die Städter, die wohl bereits damals auch ein regelmässiges Wintertraining anbieten konnten. Jahrzehntlang war Zürich eine Hochburg von Turnerschwingern eidgenössischer Prägung. Das Gros der Spitzenschwinger hat sich aber seit langem in ländliche Gefilde verschoben.

Fünf Eidgenossen am Start

Nebst dem grossen Favoriten Armon Orlik gehören auch die Sieger der beiden letzten Jahre, Michael Bless (2016), sowie Roger Rychen (2015) wiederum zum engsten Favoritenkreis. In Lauerstellung sind die beiden Appenzeller Eidgenossen Marcel Kuster und Raphael Zwyszig. Unter den besten Teilverbandskranzern wie NOS-Sieger Michael Rhyner oder den Innerschweizern Jonas Brun, Reto Fankhauser und Dominik Waser sind auch die beiden Zürcher Roman Schnurrenberger, Sternenberger und Andreas Gwerder, Hütten, vertreten.

Ein Rapperswiler Quartett

Der neue Technische Leiter Marco Fäh, St.Gallenkappel, schickt mit NOS-Kranzer Dominik Oertig, Uznach, den Kranzschwingern Daniel Elmer, Rüeterswil und David Raymann, Ricken, sowie Nationalturner Joel Steiner, Maseltrangen ein sehr junges Team nach Zürich, hofft aber trotzdem auf die eine oder andere Auszeichnung.

Angeschwungen wird am Montag, 2. Januar in der Saalsporthalle in Zürich-Wiedikon morgens um neun Uhr.

Willi Giger